



Allgemeine Hinweise

zu Terrassen im Außenbereich

04/2021

 **Habisreutinger** seit 1822
H O L Z Z E N T R U M



Robinie, keilgezinkt



Bangkirai Premium, KD



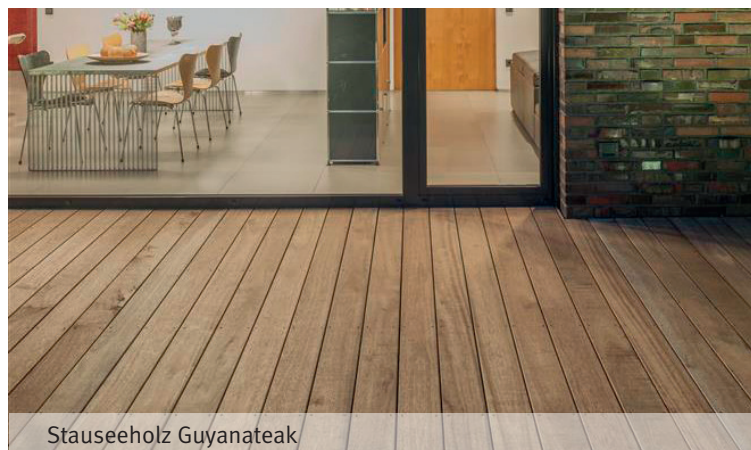
Keramikfliese Bologna, Eiche braun



Thermostrukturierte Gerbirglärche Silberpatina



Sapeli / Mahagoni



Stauseeholz Guyanateak



Damit Sie langfristig Freude an Ihrer Terrasse haben und die Dauerhaftigkeit und Funktion der Terrasse gewährleistet ist, müssen unbedingt die Montageanleitungen eingehalten werden. Diese finden Sie in unserer Verlegeanleitung unter www.habisreutinger.de.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

eine Terrasse ist ein wertvolles Stück Lebensqualität. Was gibt es Schöneres, als in stilvollem Ambiente die Natur zu genießen und die Seele baumeln zu lassen?

Das Angebot von Terrassenbelägen wie Holz, Stein, Kunststoff und Keramik ist groß und die Entscheidung fällt nicht leicht: Aus welchem Material soll die Terrasse sein? Der lebendige Werkstoff Holz vermittelt ein einmaliges Wohlgefühl und macht Ihre Terrasse zum sommerlichen Mittelpunkt Ihres Hauses. Jede Diele dieses nachwachsenden Rohstoffes stellt ein Unikat dar. Die Haptik und Optik, die Holz vermittelt, ist durch andere Werkstoffe nicht zu erreichen.

Durch die natürliche Bewitterung und Benutzung wird die Holzterrasse stark beansprucht. Damit Sie aus dem vielfältigen Angebot die richtige Auswahl treffen können, möchten wir Sie über einige Holzeigenschaften informieren.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Holzqualitäten um eine „Vorsortierung“ handelt und je nach Qualitätsanspruch eine bauseitige Sortierung nötig ist und daher ein Verschnitt einkalkuliert werden muss. Es müssen nur ca. 90% der Ware den Qualitätskriterien entsprechen.



Vergrauung

Terrassenbeläge werden oft aufgrund ihrer Farbe ausgesucht. Hier ist zu beachten, dass die Dielen vielen Umwelteinflüssen (Regen, Schnee und Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sind und somit natürlich vergrauen.

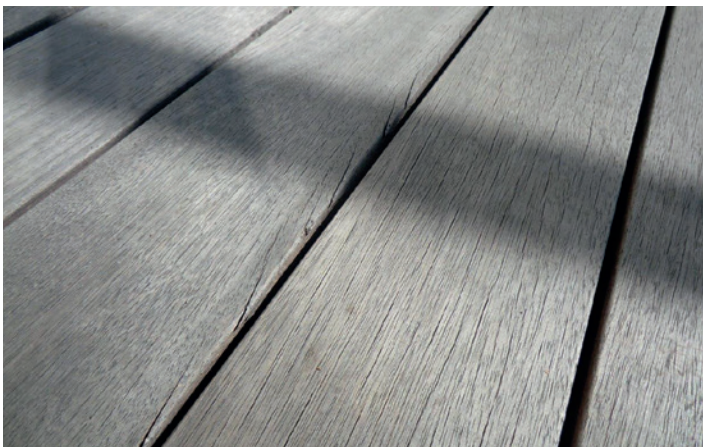
Sollte dies nicht gewünscht sein, ist eine jährliche Pflege notwendig.

Hierzu empfehlen wir Terracare Hydrostop.



Quellen und Schwinden

Holz ist ein langlebiger Werkstoff. Klimabedingt nimmt Holz Feuchtigkeit auf und gibt sie auch wieder ab. Bei der Aufnahme von Wasser quillt das Holz, was bedeutet, dass es sich ausdehnt. Beim Schwinden ziehen sich die Holzdielen wieder zusammen, wodurch es zu Rissbildungen kommen kann. Durch die verschiedene Zellstruktur jeder Diele kann dieses Quellen und Schwinden unterschiedlich ausfallen. Ein gleichmäßiges Fugenbild kann nicht gewährleistet werden. Je nach Holzart fällt dieser Vorgang unterschiedlich stark aus.



Rissbildungen

Risse können entstehen, denn das Holz passt sich den wechselnden Temperaturen und der Feuchtigkeit an. Zur Vorbeugung der Risse sollten die Stirnkanten des Holzes mit einem Hirnholzschutz behandelt werden, da am Hirnholz (Stirnkante) der größte Feuchtausgleich stattfindet. Auch die Oberfläche der Terrasse kann mit einem Terrassenöl gepflegt werden, um die Rissbildungen zu minimieren. Risse sind zu tolerieren, solange die Tragfähigkeit der Diele gewährleistet ist.



Spreißel- und Schieferbildung

Bei Holzterrassen sind Spreißel nicht ungewöhnlich und gehören zu deren Holzeigenschaften.

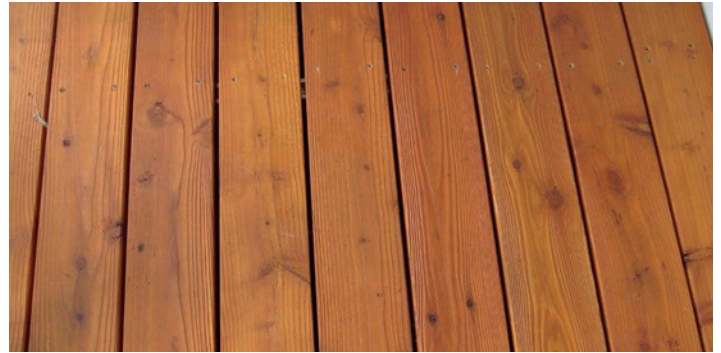
Spreißel und Schieferbildung können bei jeder Holzart auftreten und sind deshalb kein Grund zur Beanstandung. Auf der linken Seite, herabgewandte Seite, der Diele tritt dies weniger auf.

Dies tritt bei Nadelhölzern öfters auf als bei Harthölzern.

Bild: GD-Holz

Äste

Je nach Holzart treten Äste unterschiedlich auf. Dies zeigt die einzigartige Natürlichkeit des Holzes. Äste können in Größe, Anzahl und Optik variieren. Durch die Trocknung kann es zu Astrissen kommen. Ebenso sind teilweise ausgeschlagene Kantenäste möglich.



Farbunterschiede

Das Farbspiel unterstreicht die Natürlichkeit des Rohstoffes. Jeder Baum hat ein anderes Wachstum. Farbunterschiede sind je nach Holzart unterschiedlich stark ausgeprägt. Teilweise gleichen sich diese durch Sonneneinstrahlung an.



Auswaschungen

Einige Hölzer enthalten wasserlösliche Inhaltstoffe, die durch Regen ausgewaschen werden können. Das kann zu Verschmutzungen von angrenzenden Bauteilen führen. Dies sollte man bei der Auswahl des richtigen Belags beachten.



Bild: GD-Holz

Pinholes

Pinholes kommen hauptsächlich bei Exotenhölzern vor. Pinholes bezeichnet man als feine Bohrlöcher von kleinen Frischholzschädlingen. Nach dem Einschlag des Holzes sind die Frischholzschädlinge nicht mehr überlebensfähig. Pinholes sind absolut unbedenklich.



Bild: GD-Holz

Faser- und Zellulose Ablösung

Dies kann auftreten, wenn das äußerste Lignin, das die Fasern zusammenhält, durch Sonneneinstrahlung abgebaut wird. Sind die Dielen dann noch längere Zeit feucht, kann sich die äußerste Faserschicht lösen und kleine Fasern/Zellulose freisetzen. Dieser Verlauf hat keinen Einfluss auf den Fäulnischutz noch die Festigkeit des Holzes und lässt mit der Zeit nach. Diese Holzeigenschaft kann bei allen Hölzern auftreten und stellt keinen Reklamationsgrund dar. Wir empfehlen die Terrasse mit einem Besen (harte Borsten) abzukehren.

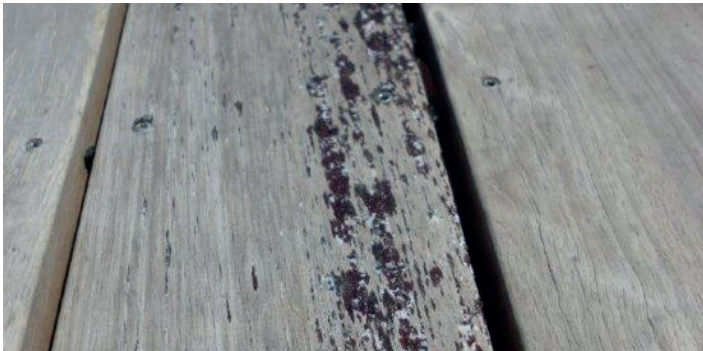




Wasserflecken und Stapellatten

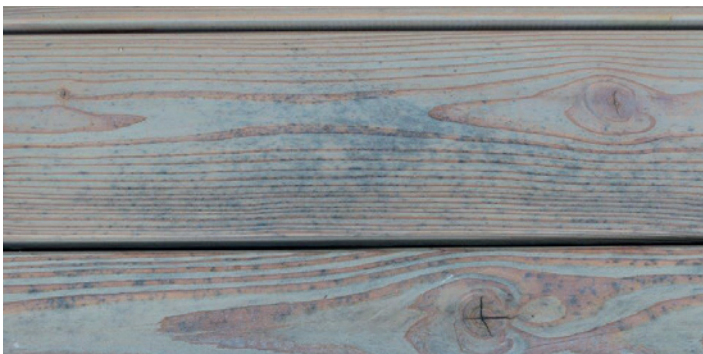
Die Bildung von Wasserflecken und sich abzeichnende Stapellatten lassen sich auf dem Transport und bei der Lagerung nicht gänzlich vermeiden.

Nach der Verlegung der Dielen verschwinden die Wasserflecken durch die Bewitterung.



Harzaustritt

Bei Hölzern mit großem Harzanteil (hauptsächlich bei Nadelhölzern) kann das Harz bei warmer Witterung austreten. Vor allem im ersten Jahr nach der Verlegung kommt es vermehrt zum Harzaustritt. Das ausgehärtete Harz kann mit einem Spachtel oder mit Mitteln wie Aceton und Spiritus entfernt werden.



Oberflächenpilz

Schimmel und Oberflächenpilze sind nicht selten und treten vorzugsweise in den warmen, feuchten Jahreszeiten und in schattigen Lagen auf. Oberflächenpilze können durch eine allseitige regelmäßige Behandlung mit Terracare Holzöl weitestgehend vermieden werden.

Empfehlung bei Befall: Terrasse von Schmutz befreien. Zur Behandlung und Reinigung empfehlen wir Algisan. Achten Sie auf Abstandhalten bei Pflanzenkübeln und Gegenständen, welche auf der Terrasse langfristig stehen.



Eisenreaktion

Manche Hölzer enthalten wasserlösliche Gerbstoffe. Diese Stoffe reagieren mit Wasser schon bei kleinen Eisenkonzentrationen. Ursachen hierfür sind Regenfallrohre, Blumenkübel, aber auch eisenhaltiges Grundwasser, sowie Rasendünger. Diese Verfärbungen lassen sich mit Oxalsäure entfernen.

Krümmung

Durch den unterschiedlichen Wuchs des Baumes kann es zur Krümmung der Diele kommen. Während und auch nach der Hobelung kann es zu Spannungen führen, d.h. das Holz verzieht sich. Wenn sich die Montage mit normalen Kraftaufwand durchführen lässt, ist dies zu tolerieren.

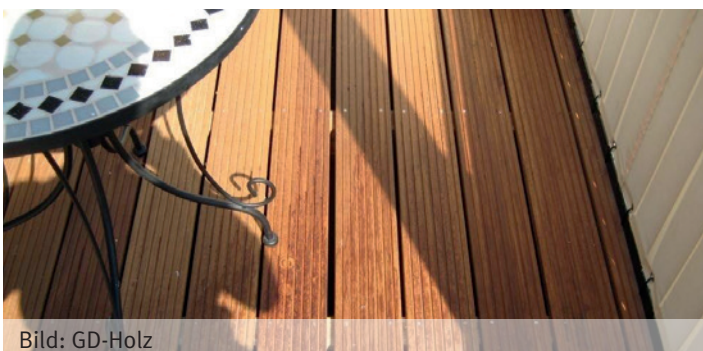


Bild: GD-Holz

Bild: GD-Holz

TERRADURA

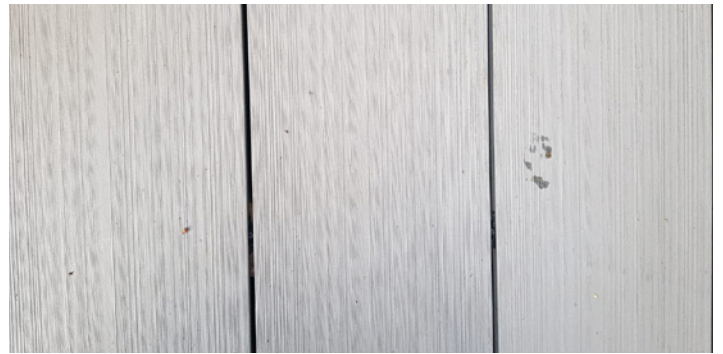
Wasserflecken

Durch die geschliffene Oberfläche können Wasserränder sowie Staubablagerungen entstehen - tritt häufig in Übergangsbereichen oder Freiflächen auf. In der Regel werden diese Wasserränder durch die Bewitterung minimiert. Zudem kann man die Flecken mit dem Terradura Grundreiniger und Bürste entfernen. Je nach Art der Verschmutzung muss die Reinigung mehrmals durchgeführt werden.



Flecken

Flecken durch Lebensmittel, Öle, etc. sollten unverzüglich mit dem Terradura Intensivreiniger entfernt werden. Bei eingetrockneten Flecken kann das durchgefärbte Produkt leicht angeschliffen werden (80er - 100er Körnung). Anfänglich sind leichte Farbdifferenzen möglich, welche sich mit der Zeit anpassen werden.



KERAMIKFLIESEN

Verschmutzungen

Keramikfliesen sind äußerst strapazierfähig für den Außenbereich. Durch die strukturierte Oberfläche sind Schmutzablagerungen und Algenbewuchs normale Erscheinungen. Die Fliesen können mit dem Terracare Cleaner gereinigt werden.



Bodenbeläge im Außenbereich sind extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Deshalb sind die aufgeführten Eigenschaften nicht zu vermeiden und zu akzeptieren.



Besuchen Sie uns
und lassen Sie sich über Ihren Traum im
Freien inspirieren.
Gerne beraten unsere Ausstellungsver-
käufer Sie gerne über dieses Thema.



88250 Weingarten
Schussenstraße 22
Tel.: 0751 4004-330

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

72622 Nürtingen
Metzinger Straße 47
Tel.: 07022 24442-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:00 – 14:00 Uhr

78467 Konstanz
Line-Eid-Straße 9
Tel.: 07531 5977-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

78573 Wurmlingen/Tuttlingen
Daimlerstraße 3
Tel.: 07461 1788-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

79108 Freiburg
Mooswaldallee 4
Tel.: 0761 595212-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

86368 Gersthofen/ Augsburg
Augsburger Straße 130 A
Tel.: 0821 263672-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

87437 Kempten
Heisinger Straße 43
Tel.: 0831 570570-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

89231 Neu-Ulm
Wegenerstraße 9/1
Tel.: 0731 98578-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

Schausonntag jeden
1. Sonntag im Monat
von 13 – 17 Uhr, in
Weingarten wöchent-
lich! (Keine Beratung,
kein Verkauf, nicht an
Feiertagen)

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen
sind möglich. Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

www.habisreutinger.de

Böden · Türen · Plattenwerkstoffe · Oberflächen · Schnittholz · Terrassen · Fassaden · Baustoffe